



**Stadt Blaustein
Alb-Donau-Kreis
Beratungsvorlage**

Beratungsgremium: Gemeinderat

Sitzung am 03.07.2018

Vorlagen Nr. 43/2018

öffentlich
 nicht-öffentlich

Amt: Bauamt

Beratungsgegenstand:

Sanierung und Erweiterung Schulverbund Ehrenstein
Vergabe von Arbeiten

Beschlussantrag:

Vergabe der Rohbauarbeiten
Aufhebung der Ausschreibung für Elektroarbeiten

Thomas Kayser
Bürgermeister

I. Bisherige Beratungs- und Beschlusslage

Gremium	Datum	Beratungsergebnis/Beschluss
EKA	14.04.2015	Vorstellung der Machbarkeitsstudie
Gemeinderat	21.04.2015	Vorstellung der Machbarkeitsstudie
Gemeinderat	26.07.2016	Vorstellung der Machbarkeitsstudie, Zustimmung zur Durchführung des VGV-Verfahrens, Festlegung der Mitglieder des Projektarbeitskreises
Gemeinderat	13.12.2016	Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen
Gemeinderat	30.05.2017	Zustimmung zur vorgestellten Planung, Zustimmung für die Erstellung der Baugenehmigungsplanung auf Basis des vorgestellten Planungsentwurfes
Projektgruppe	01.08.2017	Festlegung des weiteren Vorgehens
Gemeinderat	05.09.2017	Zustimmung zum geänderten Planungsentwurf. Die Verwaltung wird beauftragt einen Antrag auf Förderung zu stellen.
Gemeinderat	28.11.2017	Zustimmung zur Baugenehmigungsplanung
Gemeinderat	06.03.2018	Erteilung des Einvernehmens, Kenntnisnahme der Bedenken, Anregungen und Einwendungen
Gemeinderat	15.05.2018	Vergabe von Arbeiten, Aufhebung der Ausschreibung für Rohbau und Elektro

II. Sachvortrag

In der Gemeinderatssitzung am 28.11.2017 wurde die endgültige Entwurfsplanung des Schulverbunds Ehrenstein sowie die Kostenberechnung vorgestellt. Die Zustimmung zur Baugenehmigungsplanung wurde erteilt. Mit Datum vom 21.12.2017 wurde der förmliche Bauantrag eingereicht und der zuständigen Baurechtsbehörde, Landratsamt Alb-Donau-Kreis, vorgelegt. Gleichzeitig wurde mit Datum vom 03.01./04.01.2018 die Angrenzer-/Nachbarbenachrichtigung durchgeführt. Trotz Bauherrschaft der Stadt Blaustein ist die förmliche Erteilung des Einvernehmens zum Bauvorhaben durch den Gemeinderat erforderlich.

Die vorgebrachten Bedenken, Anregungen und Einwendungen wurden dem Gemeinderat in der Sitzung am 06.03.2018 zur Kenntnis gebracht. In dieser Sitzung hat der Gemeinderat das Einvernehmen für das Bauvorhaben erteilt.

Daraufhin wurden in einem ersten Ausschreibungspaket ca. 60-70% der Leistungen öffentlich ausgeschrieben. In der Gemeinderatssitzung am 15.05.2018 wurden diverse Arbeiten aus diesem Ausschreibungspaket vergeben.
Für den Bereich Rohbau ging kein Angebot ein. Das Submissionsergebnis für die Elektroarbeiten lag wesentlich über der Kostenberechnung.
Die Ausschreibungen für diese beiden Gewerke wurde aufgehoben.
Im Zuge der freihändigen Vergabe für die Rohbauarbeiten bzw. einer erneuten beschränkten Ausschreibung für die Elektroarbeiten wurden weitere Angebote eingeholt.

Die Ausschreibungsergebnisse stellen sich wie folgt dar:

1. Rohbauarbeiten:

Für die Rohbauarbeiten wurde im Zuge der freihändigen Vergabe direkt mit 2 Firmen verhandelt.

Die Fa. Härle aus Maselheim hat dabei das preisgünstigste Angebot mit einer Angebotssumme von 1.581.523,02€ abgegeben.

Da bei der öffentlichen Ausschreibung kein Angebot für die Rohbauarbeiten abgegeben wurde, verschiebt sich die Baumaßnahmen um ca. 6 Monate. In einem aktualisierten Bauzeitenplan wurde diese Verschiebung bereits eingeplant.

Die Kostenberechnung für Rohbauarbeiten beläuft sich auf 1.477.000,00€

Das Ausschreibungsergebnis liegt um 7,08% über Kostenberechnung.

Die Verwaltung empfiehlt die Rohbauarbeiten an die Fa. Härle zu vergeben.

2. Elektroarbeiten:

Da die Elektroarbeiten nach der öffentlichen Ausschreibung wesentlich über der Kostenschätzung lagen, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 15.05.2018 der Aufhebung der Elektroarbeiten zugestimmt.

Bei einer neuerlichen beschränkten Ausschreibung erhielten die bisher teilnehmenden sowie weitere Firmen die Möglichkeit, ein Angebot abzugeben.

5 Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert.


2 Bieter nahmen am Wettbewerb teil.

Günstigster Bieter ist die Fa. Elektro-Köpf aus Blaustein mit einem Angebotspreis von 591.274,07€.

Die Kostenberechnung beläuft sich auf 448.521,92€.

Das neuerliche Ausschreibungsergebnis liegt somit um 31,83% über dem Kostenansatz. Weiterhin liegt dieses Ausschreibungsergebnis um weitere ca. 6,5% höher als das Angebot in der Gemeinderatsitzung vom 15.05.2018 bei der die Ausschreibung aufgehoben wurde.

Die Verwaltung empfiehlt deshalb die Ausschreibung aufzuheben und im Zuge der freihändigen Vergabe, durch direkte Verhandlungen, ein besseres Ergebnis zu erzielen. Der Preisspiegel liegt derzeit nicht vor und wird als Tischvorlage nachgereicht.


.....
Jürgen Allgöwer

Externe Fachleute: Keine

Beteiligte Ämter:



Sandra Pianezzola
Amtsleiterin
Bauamt



Anke Jaeger
Amtsleiterin
Haupt- und Personalamt



Josef Engel
Amtsleiter
Finanzverwaltung

Anlagen
Preisspiegel Rohbau

Projekt-Nr.: 1703
 Projekt: Sanierung und Erweiterung Schulverbund Ehrenstein, Schule Blaustein
 Auftraggeber: Stadt Blaustein, Marktplatz 2, 89134 Blaustein
 hier: **Angebotsprüfung - Vergabevorschlag**
 Gewerk: 02 Rohbauarbeiten

Kostenvorgabe aus Koba (netto): 1.127.960 €
 eingegangene Angebote: 2
 Mehrwertsteuersatz: 19%

Ausschreibungsergebnis der kostengünstigsten Bieter (die vollständige Rangfolge ist dem Preisspiegel zu entnehmen):

Rang- folge	Anbieter	geprüfte Angebotssumme [€, netto]	Abgebot [%]	Angebotssumme nach Abgebot [€, netto]	Angebotssumme nach Abgebot [€, brutto]	Skonto	Angebotssumme nach Skonto [€, brutto]	Differenz [%]	Bemerkungen
1	02 Härle Hoch- u. Tiefbau	1.356.133,61	-2%	1.329.010,94	1.581.523,02		1.581.523,02	100,0%	
2	01	1.379.457,23	-3%	1.338.073,51	1.592.307,48		1.592.307,48	100,7%	

Ausschlüsse: keine

Ergänzende Bemerkungen: Bieter 02, Fa. Härle Hoch- und Tiefbau ist nicht präqualifiziert
 Nachweise liegen noch nicht komplett vor.
 Diese müssen noch nachgefordert werden.

Vergabevorschlag:
 Es wird vorgeschlagen, dem preisgünstigsten / annehmbarsten Bieter, der Firma
 den Auftrag zu erteilen.

Härle Hoch- und Tiefbau Betonfertigteile GmbH&Co.KG
 88437 Maselheim
 Tel. 07351 1587-0

Aufgestellt:
 Schorndorf, 18.06.2018